

Handlungsfeld Arbeit

Jahr Quartal	SVpflichtig Beschäftigte	Arbeitslos Gemeldete	Arbeitslosen- quote
2019		5.286	4,9%
2/2019	57.908		
2020		6.124	5,7% * ^{1, 2}
1/2020	58.660		
2/2020	57.767		

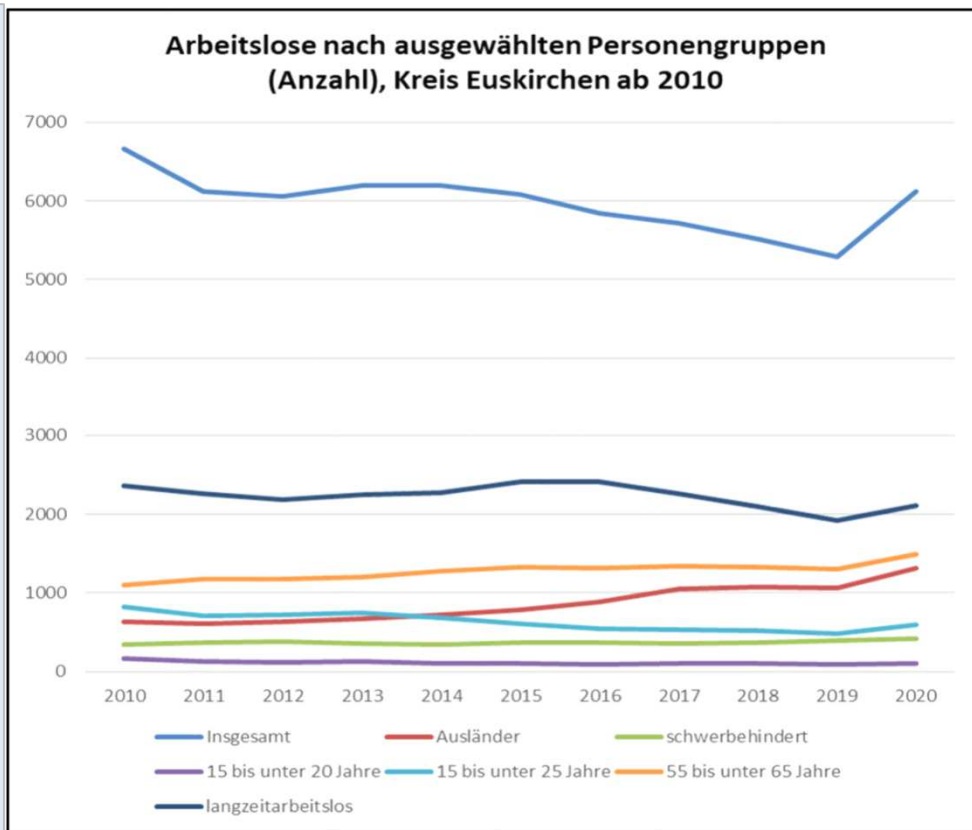
Jahr	Anzahl Beschäftigte in Kurzarbeit	Unternehmen in Kurzarbeit
2019	2.084	32
2020	20.818	2.070

*¹ Höchster Wert seit 2015

*² Vergleichswerte: NRW 7,5%, BRD 5,9 %

Im Jahre 2020 wurde der Arbeitsmarkt im Kreis Euskirchen besonders durch die Corona-Krise und den damit verbundenen Maßnahmen wie z. B. den Lockdown stark beeinflusst. Die negativen Folgen der Corona-Pandemie waren stärker im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) bemerkbar, als bei Leistungen durch Jobcenter EU-aktiv. Hier stieg die Anzahl der arbeitslosen Menschen, im Jahresdurchschnitt, vergleichsweise wenig um 185 Personen an (+5,8 %). Allerdings steigerte sich die Anzahl der Arbeitslosen in der Arbeitslosenversicherung um 653 Personen (+31,4 %).

Die unterschiedlichen Chancen am Arbeitsmarkt und die, teilweise signifikanten, Auswirkungen der COVID-19-Pandemie für verschiedene Personengruppen verdeutlicht die Grafik. So waren 2020 im durchschnittlich insgesamt 1.316 Ausländer arbeitslos, was eine Steigerung von 23,2 % (247 Personen) entsprach. Ebenfalls stark betroffen waren lebensältere Menschen über 50 Jahre. Die Arbeitslosigkeit nahm hier um 13,4 % im Vergleich zum Vorjahr zu. Bei den jungen Menschen unter 25 Jahren, bei denen die Entwicklung der Arbeitslosigkeit bislang rückläufig war, waren auch erhebliche negative Auswirkungen der Pandemie zu erkennen. Im Jahresdurchschnitt betrug die Arbeitslosenquote der Menschen unter 25 Jahren 5,0 % (+1,0 %). In Zahlen waren durchschnittlich 595 junge Menschen im Jahr 2020 arbeitslos, 116 mehr als im Vorjahr (+24,3 %).



	Kreis EU 2020	NRW 2020
Bevölkerung (Anzahl)	188.158	17.591.450
Beschäftigungsquote (%)	58,6	58,3
Frauenbeschäftigungsquote (%)	54,5	53,6
Beschäftigungsquote 55 bis 64-Jährige (%)	51,0	53,2
Arbeitslosenquote (%)	5,7	7,5
Arbeitslosenquote Ausländer	17,4	20,3
Arbeitslosenquote unter 25 Jahren (%)	5,0	6,4
Quote (%)	6,9	11,1

Seit 2010 konnten ältere Arbeitslose, Menschen mit Schwerbehinderung und Langzeitarbeitslose wenig teilhaben am allgemeinen Arbeitslosigkeitsabbau .

*³ Personen im Leistungsbezug SGB II bezogen auf Bevölkerung bis unter 65 Jahre)